

## 1&1 Versatel, Magenta und Sunrise sind die besten überregionalen Breitbandanbieter in Deutschland, Österreich und der Schweiz (FOTO)



Nationwide win for Magenta in Austria. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/147744](http://www.presseportal.de/nr/147744) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/WEKA MEDIA PUBLISHING"

Credit: WEKA MEDIA PUBLISHING  
Fotograf: WEKA MEDIA PUBLISHING

München (ots) - - Telekommunikationsbranche meistert Corona-Krise in allen drei Ländern

- Regionale Anbieter in mehreren Bundesländern bzw. Kantonen besser

In Zeiten von Covid-19 steht die digitale Infrastruktur vor Herausforderungen wie noch nie. Arbeiten im Homeoffice, Videokonferenzen und Streamingdienste erfordern eine leistungsfähige Infrastruktur. Die entscheidende Frage lautet: Welcher Internetanbieter ist der höheren Belastung im privaten Umfeld am besten gewachsen? Die Redaktion der Fachzeitschrift PC Magazin hat mit ihrem Testpartner umlaut die besten Breitbandanbieter für Deutschland, Österreich und die Schweiz ermittelt.

Eine gute In-Home-Connectivity ist für viele Haushalte wichtiger denn je. Vor diesem Hintergrund sind die Ergebnisse des Breitband-Benchmarks 2020 erfreulich, die in vielen Bereichen Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr zeigen. Zu den Stärken unseres Tests zählt die Erfassung vieler großflächig über die verschiedenen Regionen verteilter Anschlüsse. Dazu verfügt unser Testpartner umlaut über ein weltweit anwendbares Crowdsourcing-Verfahren, das sich als De-facto-Industriestandard für Mobilfunk- und Festnetztests etabliert hat. Unseren Ergebnissen liegen die Daten von mehr als 520.000 Festnetzzugängen und über 113 Millionen Einzelmessungen im gesamten DACH-Raum zugrunde. Dies ist möglich, weil die Hintergrunderfassung der Daten im Rahmen der alltäglichen Nutzung gängiger Smartphone-Apps erfolgt.

## PC Magazin Breitband-Benchmark 2020: Die Ergebnisse

### Deutschland: Bundesweiter Sieg für 1&1 Versatel

Zum ersten Mal dabei und auf Anhieb Platz eins: 1&1 Versatel versorgt über sein bundesweites, rund 50.000 Kilometer umfassendes Glasfasernetz vorwiegend Geschäftskunden mit Gigabit-Anschlüssen. Im Privatkundenbereich arbeitet man eng mit dem Schwesterunternehmen 1&1 zusammen. Bei den Downloadraten brachten die Glasfaseranschlüsse der 1&1 Versatel in unserem Vergleich das beste Nutzererlebnis. Die starken Leistungen spiegeln sich auch regional wider: In Baden-Württemberg (Stadt und Land), Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz (jeweils Land) sowie in Berlin, Sachsen und im Saarland (jeweils Stadt) schnitt der Anbieter am besten ab.

Bei der Anzahl der Anschlüsse spielt die Deutsche Telekom in einer anderen Liga. Über 55 Prozent der 133.000 deutschlandweit geprüften Internetzugänge in ländlicheren Gebieten stellt der Vorjahresgewinner und diesjährige Zweitplatzierte. Das Rückgrat für die gute Abdeckung bildet das über 550.000 Kilometer lange Glasfasernetz (FTTH). Insgesamt konnte sich die Telekom gegenüber dem Vorjahr verbessern. Gleiches gilt auch für die mit geringen Abständen folgende überregionale Konkurrenz: Vodafone zeigte sich wie erwartet durch die Übernahme der Unitymedia-Kabelnetze gestärkt. Im Ländervergleich hatte der Drittplatzierte in Bremen die Nase vorn, außerdem knapp in Niedersachsen (Stadt) und im Saarland (Land). Telefónica (O2) festigte seine starke Position in städtischen Gebieten mit der besten Performance in den Bayern, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein.

### Die Testergebnisse im Einzelnen

Platz 1: 1&1 Versatel, 947 Punkte (max. 1000), PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 2: Deutsche Telekom, 893 Punkte, PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 3: Vodafone, 885 Punkte, PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 4: Telefónica/O2, 879 Punkte, PC Magazin-Urteil: sehr gut

Regionale Anbieter mit hervorragenden Ergebnissen

Außerhalb größerer Städte bleibt Wilhelm.tel mit der insgesamt höchsten Punktzahl im Bundesländervergleich in Schleswig-Holstein die Nummer eins. In den ländlicheren Gebieten Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens triumphierte die Deutsche Glasfaser - ebenfalls mit Spitzenergebnissen in der Punktwertung. Zudem boten die Webzugänge der Tele Columbus, die unter der Marke Pÿur bekannt sind, in Sachsen-Anhalt, Brandenburg (Stadt) und Sachsen (Land) das beste Nutzererlebnis.

Österreich: Bundesweiter Sieg für Magenta

Wie im Vorjahr konnte Magenta mit einem starken Auftritt den Gesamtsieg auf nationaler Ebene einfahren. Gerade bei den stärker gewichteten Download-Transferraten bot das Tochterunternehmen der Deutschen Telekom, das seine Kapazitäten durch die Übernahme des Kabelanbieters UPC Austria erweitert hat, im aktuellen Benchmark das beste Nutzererlebnis mit respektablem Punktevorsprung. In den städtischen Gebieten überzeugte Magenta mit den höchsten Datendurchsätzen.

AlTelekom Austria kam unter den österreichweit vertretenen Netzbetreibern auf Platz 2. Hier gefielen vor allem die im Vergleich zu den Wettbewerbern kürzeren Laufzeiten, die neben den Download- und Upload-Datenraten ein wichtiges Merkmal zur Beurteilung der Internetperformance darstellen. Insgesamt ist erfreulich, dass alle Anbieter zugelegt haben. Vor allem Al und Hutchison Drei Austria konnten einen größeren Schritt nach vorne machen.

Die Testergebnisse im Einzelnen

Platz 1: Magenta, 903 Punkte (max. 1000), PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 2: Al Telekom Austria, 858 Punkte, PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 3: Hutchison Drei Austria, 801 Punkte, PC Magazin-Testurteil: gut

Regionale Netzbetreiber mit Top-Performance

Auf regionaler Ebene holte sich die Al Telekom Austria in ländlicheren Bereichen neben fünf zweiten Plätzen das beste Ergebnis

in Kärnten und in der Steiermark. Magenta gewann auf dem Land in Tirol und Vorarlberg und die städtischen Gebiete in Kärnten, der Steiermark, in Tirol und in Wien. Aber auch regionale Netzbetreiber konnten sich durchsetzen: Im Vergleich der Bundesländer konnten Kabelplus (Burgenland und Niederösterreich; jeweils Land), die Salzburg AG und der Linzer Kabelnetzbetreiber Liwest (Oberösterreich) jeweils als Testbeste auftrumpfen und sich als attraktive Alternative zu den Großen empfehlen.

Schweiz: Bundesweiter Sieg für Sunrise

Die Internetanschlüsse in der Schweiz zeigen die insgesamt beste Performance im deutschsprachigen Raum: Alle überregionalen Netzbetreiber konnten die 900-Punkte-Marke überspringen. Als bester unter den drei mit der Höchstnote "sehr gut" ausgezeichneten Anbietern kristallisierte sich Sunrise heraus - gleichzeitig auch die Nummer eins im DACH-Nationenvergleich. Sunrise überflügelte bei den Download-Datenraten den Platzhirsch Swisscom und holte gegenüber dem zweitplatzierten Kabelnetzbetreiber UPC bei den Laufzeitmessungen einen entscheidenden Punktevorsprung heraus.

In den Ballungsräumen und in den ländlich geprägten Gebieten blieben die leistungsstärksten (Glasfaser-)Zugänge von Sunrise bei den Latenzen unter der magischen 10-Millisekunden-Marke. Das Kabelnetz der UPC wiederum punktete im Vergleich mit den höchsten Upload-Datenraten, die beispielsweise bei der Nutzung von Cloud-Diensten Vorteile bringen. Die Swisscom verfügt über eine gut ausgebaute Festnetzinfrastruktur, die selbst entlegene Dörfer und dünn besiedelte Gebiete erschließt. Zudem stellte die Swisscom häufig als einziger Netzbetreiber genügend Anschlüsse für eine statistisch belastbare Auswertung bereit.

Die Testergebnisse im Einzelnen

Platz 1: Sunrise, 962 Punkte (max. 1000), PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 2: UPC Schweiz, 948 Punkte, PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Platz 3: Swisscom, 935 Punkte, PC Magazin-Testurteil: sehr gut

Wer bietet am meisten in den Kantonen?

In städtischen Bereichen konnte die Swisscom die Kantone Aargau, Freiburg, Sankt-Gallen, Tessin und Zug für sich entscheiden. UPC erreichte in den Stadtgebieten von Genf, Luzern und Zürich sowie in Aargau (Land) meist mit exzellenten Punktzahlen den Spitzenplatz. Gesamtsieger Sunrise hat in den städtisch geprägten Kantonen Basel-Stadt, Bern, Vaud und in Zürich (Land) die Nase vorn. Aber auch regionale Netzbetreiber wie Quickline (Bern, Land) und Netplus (Wallis, Land) zählen zu den Gewinnern.

Benchmark-Fazit Joachim Bley, Fachjournalist, PC Magazin:

Der Breitband-Benchmark gibt einen guten Überblick über die Netz-Performance im Alltag. Die Gesamtsieger l&l Versatel (Deutschland), Magenta (Österreich) und Sunrise (Schweiz) verdienen ein großes Lob. Das Gleiche gilt für die regionalen Netzbetreiber, die "ihre" Bundesländer mit sehr guten Leistungen gewonnen haben. Respekt verdienen aber auch die Firmen, die auf der "grünen Wiese" oft als einzige die Festnetzversorgung sicherstellen wie die Deutsche Telekom, Telekom Austria oder die Swisscom. Alles im grünen Bereich also? Nein, denn die Bandbreiten, die das Gros der Kunden erhält, sind absolut ausbaufähig. Das Glasfasernetz muss künftig auch in der Fläche schneller zu den Kunden kommen.

Benchmark-Fazit Hakan Ekmen, CEO Telecommunication, umlaut:

In Zeiten von Covid-19 steht die digitale Infrastruktur weltweit vor nie dagewesenen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund sind die Ergebnisse unserer Tests erfreulich. Über 95 Prozent der Anschlüsse in Deutschland sind den Anforderungen im Homeoffice gewachsen. Einschränkungen ergeben sich, wenn sich Familienmitglieder Anschlüsse teilen und Netflix in Konkurrenz zum Homeoffice tritt. Unter dem Eindruck der Krise bestätigt sich unser Testansatz: Eine gute Grundversorgung in der Fläche ist wichtiger als Spitzendatenraten in den Städten. Hier ist noch Potenzial zur Verbesserung vorhanden.

Link zu den detaillierten Testergebnissen für Ihre Leser (aktiv ab 1.9.) - wir bitten um einen entsprechenden Hinweis:  
<https://www.pc-magazin.de/3201741>

Über WEKA MEDIA PUBLISHING

TECHNIK TRENDS FASZINATION

Diesem Motto hat sich die WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH verschrieben. Mit den Marken connect, PC Magazin, PCgo, COLORFOTO, AUDIO, stereoplay und video begleitet sie die Leser durch aufregende Technikwelten, sowohl Print als auch Digital. Hohe redaktionelle Kompetenz und objektive Produkttests im eigenen Testlabor sind steter Anspruch. Nicht zuletzt deshalb gehört die WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH zu Deutschlands größten Technikverlagen und bietet darüber hinaus ein in der Verlagslandschaft einzigartiges Testlabor für kompetente und unabhängige Testdienstleistungen. Weitere Infos unter [www.weka-media-publishing.de](http://www.weka-media-publishing.de).

Über umlaut

umlaut ist ein globales, branchenübergreifendes Full-Service-Unternehmen, das Kunden auf der ganzen Welt technologische und organisatorische Beratungs- und

Umsetzungsleistungen anbietet. Tiefgehende Fachkenntnisse, ein breites praktisches Wissen sowie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglichen es ihnen, den Unternehmen, Dienstleistungen und Produkten ihrer Kunden mehr Wert, Qualität und Fokussierung zu verleihen, in Zeiten, in denen die Branchen immer stärker zusammenwachsen. Vereint in einem kompetenten und agilen Kollektiv von 20 Beratungsunternehmen und Ingenieurbüros an über 50 Standorten auf der ganzen Welt bieten 4.300 spezialisierte Experten und Ingenieure innovative Lösungen und Transformationen für alle Branchen und ihre verschiedenen Schnittstellen sowie für den öffentlichen Sektor und die Entwicklung von Unternehmenskulturen, Strukturen und Prozessen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Matthias Metzler  
Leitender Redakteur  
PC Magazin / PCgo  
Fon: +49 89 25556-1142  
Mail: [mmetzler@wekanet.de](mailto:mmetzler@wekanet.de)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE147744/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0167 2020-09-01/15:35

011535 Sep 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200901\\_OTS0167](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200901_OTS0167)